

Artikel vom 21.04.2024

CSU Deining

Ehrungsmarathon im Rahmen der Jahreshauptversammlung



Die geehrten langjährigen CSU Mitglieder mit dem Europa-Abgeordneten Christian Doleschal, Kreisvorsitzenden Susanne Hierl, Fraktionsvorsitzenden Alois Scherer und Bürgermeister Peter Meier Foto: Werner Fersch

Deining: Im vollbesetzten Feuerwehrhaus in Mittersthal konnte der stellvertretende Kreisvorsitzende und ehemalige Deininger Bürgermeister Alois Scherer auch im Namen des AG Vorsitzenden Hans Schrafl zahlreiche Mitglieder aus den insgesamt sieben Ortsverbänden der Gemeinde Deining willkommen heißen.

Neben dem Referenten des Weißwurstfrühschoppen MdEP Christian Doleschal wurde noch die Bundestagsabgeordnete Susanne Hierl, ihr Vorgänger Alois Karl, Bürgermeister Peter Meier und die Kandidaten Christian Bauer und Georg Rabl begrüßt.

Nach der frischen Weißwurstbrotzeit mit knusprigen Brezen wurden die besonderen Delegierten für die Kreisvertreterversammlung am 12. Juli zur Aufstellung der Bundestagskandidatin gewählt.



Nach einem feurigen und hochinteressanten Referat vom Europa-Abgeordneten stellten sich die Kandidaten des Landkreises Christian Bauer und Georg Rabl vor.

Bevor die Ehrungen durchgeführt werden konnten, sprach Susanne Hierl und Peter Meier ein Grußwort und beide hoben besonders hervor, dass ein Funktionieren der Demokratie nur mit Mitgliedern an der Basis funktioniert.

So konnten für langjährige Mitgliedschaften viele Auszeichnungen vergeben werden. Willibald Bogner aus Pirkach für 50 Jahre, Bernhard Bogner ebenso aus Pirkach und Willibald Reggentin aus Mittersthal für 25 Jahre, Alfred Traub aus Mittersthal und Manfred Braun aus Tauernfeld für 20 Jahre, Helmut Meier aus Mittersthal und Matthias Schrafl aus Waltersberg für 15 Jahre und Florian Götz aus Großfalterbach für zehn Jahre. Zum Schluss appellierte der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft aller CSU Ortsverbände in der Gemeinde Deining Johann Schrafl am 9. Juni unbedingt zur Europawahl zu gehen und dies insbesondere den Neuwählerinnen und Neuwählern ab 16 Jahre zu vermitteln.

Pünktlich zum Mittagessen konnte der außergewöhnlich gelungene politische Weißwurstfrühschoppen beendet werden.

Alois Scherer, 21. April 2024